

PRESSEMELDUNG

22. APRIL 2015 / 3 SEITEN

SCHLOSS BRUCHSAL: AM BEGINN DER SAISON 2015

Schloss Bruchsal

Feste, Führungen und Ausstellungen – ein ereignisreiches Programm im Schloss

Mit den Heimattagen Baden-Württemberg und dem Themenjahr Barock der Staatlichen Schlösser und Gärten prägen gleich zwei Großereignisse das Programm in Schloss Bruchsal. Gleich mehrere Feste und Festwochenende laden ins Schloss.

DAS SCHLOSS IN DER MITTE DER STADT

„Das Schloss ist das historische Herz der Stadt“ – und das erweise sich besonders in diesem Jahr, in dem die Heimattage Baden-Württemberg in Bruchsal zu Gast sind. Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten, stellte bei einem Pressetermin in Schloss Bruchsal das Jahresprogramm der einstigen fürstbischöflichen Residenz vor. Michael Hörrmann nannte das Schloss mit seinem barocken Glanz als „denkbar besten Rahmen für große Ereignisse. Und diesen Schatz bringen wir in diesem Jahr besonders zum Glänzen“.

THEMENJAHR BAROCK UND SEINE SCHWERPUNKTE

Schon am nächsten Wochenende geht das Programm mit einem wahren Feuerwerk los: Bruchsal feiert im Rahmen der Heimattage den Baden-Württemberg-Tag – und im Schloss ist das der Anlass für einen „Barocksonntag“ am 26. April. Die Staatlichen Schlösser und Gärten haben 2015 ihr erstes Themenjahr ausgerufen. Die Epoche des Barock steht im Mittelpunkt des Jahresprogramms und Schloss Bruchsal, als herausragende Perle der barocken Schlossarchitektur, steht dabei als einer der wichtigsten Schauplätze im Fokus. „Wir richten mit den Themenjahren den Fokus auf das kostbarste, was wir an historischen Schätzen haben: die Schlösser, Klöster, Burgen und Gärten mit ihrer Jahrhunderte langen Geschichte“, erklärt Michael Hörrmann. Die

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

22. APRIL 2015 / 3 SEITEN

SCHLOSS BRUCHSAL: AM BEGINN DER SAISON 2015

Monumente seien es, die in ihrer einzigartigen Erhaltung und ihrer Komplexität so außergewöhnliche Kostbarkeiten seien. Nur hier könne man eine Epoche oder ein historisches Phänomen in der originalen Situation der Zeit erleben. „Beim Themenjahr Barock richten sich die Scheinwerfer auf Bruchsal“, erklärt Michael Hörrmann.

BAROCKSONNTAG IM SCHLOSS

Am „Barocksonntag“ am 26. April öffnet das Schloss ab 10 Uhr seine Tore bei freiem Eintritt. Bis 17 Uhr stehen kurze Führungen durchs Schloss auf dem Programm – Dauer 30 bis 40 Minuten, außerdem gibt’s Kurzführungen zur Medizin in der Barockzeit und eine Gartenführung. Exakt um 12 Uhr erklingen Fanfaren von der Dachterrasse des Torwachgebäudes im Ehrenhof des Schlosses; das Signal zum Start ins Barockjahr wird an vielen Orten in Baden-Württemberg zu hören sein. Um 13 und 15 Uhr stehen barocke Tänze auf dem Programm. Der Barocksonntag ist zugleich Teil des Programms der Heimattage und Baden-Württemberg-Tag

DAS SCHLOSS ALS SCHAUPLATZ FÜR EIN FAMILIENFEST

Schon zwei Wochen später lädt das Schloss zum nächsten Fest: Am 9. und 10. Mai 2015 lautet das Thema „Fürstlicher Genuss“: ein deutsch-französisches Familienfest im Rahmen der Heimattage, das eine „kulturelle und kulinarische Entdeckungsreise des Nachbarlandes Frankreich im Schloss Bruchsal“ verheißt. Dahinter steht eine neue Kooperation der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit dem Goethe-Institut Nancy und dem Département Meurthe-et-Moselle. Beim „Fürstlichen Genuss“ im Bruchsaler Schloss kann man Lothringer – und Kraichgauer – Spezialitäten probieren, das Barockschloss von Lunéville kennen lernen und Lothringer Fayence im Vergleich mit Karlsruher Majolika erleben. Das deutsch-französische Familienfest veranstalten die Staatlichen Schlösser und Gärten passend zum gleichzeitigen Spargelfest der Stadt Bruchsal. An beiden Tagen stehen die Prunkräume des Schlosses zum freien Rundgang offen und man trifft dort Damen und Herren in historischen Kostümen. Dazu kommen viele weitere Programmangebote, etwa eine historische Modenschau oder barocke Musik. Führungen auf Deutsch und auf Französisch wechseln sich ab.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

22. APRIL 2015 / 3 SEITEN

SCHLOSS BRUCHSAL: AM BEGINN DER SAISON 2015

SCHLOSSERLEBNISTAG UND AUSSTELLUNGEN

Fast schon Tradition ist der Schlosserlebnistag, den die Schlösser des Landes immer am dritten Sonntag im Juni feiern: In diesem Jahr ist es der 21.6., an dem das Schloss mit einem vielfältigen Familienprogramm aufwartet, unter anderem einem Kinderballett im Fürstensaal, Bastelangeboten sowie Kaffee und Kuchen in der historischen Wirtschaft. Kontinuität gibt es auch beim Ausstellungsprogramm im Schloss, das im Mai mit künstlerischen Architekturfotos und Zeichnungen unter dem Titel „Erlebnis Raum“ startet. Die Ausstellung ist vom 17. Mai bis zum 19. Juli zu sehen. Vom 15. Oktober 2015 bis zum 30. Januar 2016 gastiert wieder die beliebte Lego-Ausstellung im Schloss – ein Ausflugsziel für viele Familien.

DAS SCHLOSS AUF DEM WEG ZUR BAROCKEN ERLEBNISWELT

In großen Schritten geht es weiter mit den Bauarbeiten in der Beletage: Für 2016 steht die Wiedereröffnung der Beletage in Schloss Bruchsal mit ihren barocken Kunstschatzen auf dem Programm der Staatlichen Schlösser und Gärten. Erste Einblicke für die Öffentlichkeit gibt es bei den Führungen in der Baustelle am 25. Juni und 9. Oktober mit der Konservatorin Dr. Petra Pechacek von den Staatlichen Schlössern und Gärten und der Architektin Claudia Reisch von Vermögen und Bau Baden-Württemberg. Michael Hörmann: „Damit wird Schloss Bruchsal im nächsten Jahr zu einem der Top-Ziele der Schlösserlandschaft nicht nur in Baden-Württemberg werden.“

INFORMATION UND KONTAKT

Schloss Bruchsal

Schlossraum 4

76646 Bruchsal

Telefon +49 (0)7251.74-2661

Telefax +49(0)7251.74-2664

info@schloss-bruchsal.de

WWW.SCHLOSS-BRUCHSAL.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).